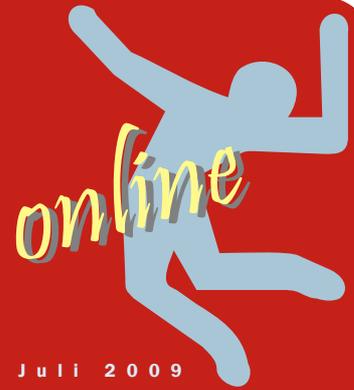




<http://www.vmv24.de>

NORD VOLLEY

Offizielles Mitteilungsblatt des
Volleyballverbandes MV e.V.



2009 / Ausgabe 04

15. Juli 2009

Themen:

- Staffeltag 2009 in Güstrow und die neuen Regeln
[Seite 5](#)
- Beachsaison läuft auf Hochtouren
[Seiten 3-7](#)
- Pokalauslosungen Jugend U16 - U12
[Seiten 16-17](#)
- Lehrwesen mit eigener Rubrik im Netz
[Seite 20](#)

In dieser Ausgabe:

Verbandsarbeit	2
Wettkampfe- schehen	3-9
Jugend / Nachwuchs	10-17
BFS - Breiten u. Freizeitsport	18-19
Lehrwesen / Schiedsrichter	20
Adressen und Kontakte	21
Impressum	21

Volleyballverband
Mecklenburg-Vorpommern e.V.

0385 / 777 86 41
volleyball.mv@t-online.de

Ückeritz: Doberstein/Hildebrandt „nur“ zweite

Beim Beachcup der Bernsteinbäder Ückeritz am 11./12. Juli 2009 belegte das Team Markus Doberstein und Thomas Hildebrandt (beide SV Warnemünde) hinter den Siegern Peer-Ole Mielenz/Vadimas Nikiforovas (beide aus Berlin) den zweiten Platz. Bei den Damen ging der Sieg ebenfalls in die Hauptstadt. Den A-Cup gewannen Jessica Göpner mit Partnerin Pia Riedel (beide Köpenicker SC). Bei den parallel ausgetragenen C-Cups gewannen bei den Da-

men das Team Maria Spittel/Marieke Ziem (beide SV Warnemünde), sowie bei den Herren Steffen Remus/Philipp Struwe (SV Warnemünde und Rotation Prenzlauer

Berg). Alle Ergebnisse, Berichte, die aktuellen Ranglisten und viele tolle Fotos findet Ihr auf unseren Internetseiten:

<http://www.vmv24.de>



Jugend-Landesmeisterschaften im Beachvolleyball beendet

Auch der Nachwuchs spielte seine Landesmeister im Beachvolleyball in den Altersklassen U19, U18 und U17 aus. Fürs nächste Jahr wünscht sich der Jugendausschuss mehr Teilnehmer und aktivere Vereine.

Alle Ergebnisse und Fotos findet Ihr hier im Nordvolley auf den Seiten 14-15.



Teilnehmer Landesmeisterschaft U17 weiblich in Stralsund



7. MECK-POMM-CUP

Jugendturnier des VMV e.V.

04.-06. September 2009 SCHWERIN

Vorschau:

7. Meck-Pomm-Cup '09 in Schwerin. Mehr Infos:
<http://www.dixneuf.de/mpc>

1. Online-Ausgabe des Nord Volley

„Nord Volley“ im Online-Gewand

Das ist sie also – die erste Online-Ausgabe des „Nord Volley“. Sie löst die gedruckte Version des offiziellen Mitteilungsblattes des Volleyballverbandes MV ab. Auf diese kostensparende Variante von Hausmitteilungen hatte sich der Verbandstag im April 2009 in Güstrow geeinigt. Gespart wird allerdings nicht am Inhalt. Sämtliche Themen, Rubriken, Ausschreibungen oder Tabellen sind wie gewohnt nachlesbar. Je nach Bedarf kann die Seitenzahl erhöht werden. Auch an der Erscheinungsweise ändert sich nichts. Sechsmal im Jahr kommt „Nord Volley“ online daher, jeweils in den Monaten Januar, März, Mai, Juli, September und November. Redaktionsschluss ist immer der 5. des betreffenden Monats. Die Geschäftsstelle würde sich freuen, wenn viele Aktive oder Enthusiasten online mitmischen und „Nord Volley“ zu einem Forum des Volleyballsports machen.

Jahresbestandserhebung (JBE) 2009

Immer wieder spannend gestaltet sich der „Einlauf“ der Jahresbestandserhebungen (JBE) der Vereine in der Geschäftsstelle des VMV in Schwerin. Bekanntlich müssen ja alle am Spielbetrieb des VMV teilnehmenden Vereine bis zum 30.06. ihre Beiträge an den Verband gezahlt haben. Erst mit erfolgter Zahlung erlangt ein Verein seine Berechtigung zur Teilnahme am Spielbetrieb. Zum gegenwärtigen Zeitpunkt haben ca. 70% aller Vereine ihre JBE eingereicht (Termin war der 16.06.09). Bei der Bezahlung sieht es noch nicht ganz so gut aus. Also, wer seinen Jahresbeitrag noch nicht geleistet hat, sollte dies schnellstens nachholen.

1 Jahr Passstelle in Schwerin

Seit dem 01.08.2008 ist die Landespassstelle wieder in Schwerin. Noch 17 Pässe und Geschäftsführer Burkhard Wiebe hat auch die ersten 1000 bearbeiteten Pässe voll. Im Großen und Ganzen können wir einschätzen, dass die Zusammenarbeit zwischen den Vereinen der Passstelle und dem Landesspielausschuss recht gut funktioniert hat. Kein Verein musste lange auf seine bearbeiteten Pässe warten.

Auch für die kommende Saison wird die Verfahrensweise der Beantragung und Bearbeitung dieselbe bleiben. Die auf dem Verbandstag des DVV im Juni in Bexbach (Saarland) beschlossene mögliche Einführung des E-Passes wird für unseren Landesverband noch keine Rolle spielen. Die dafür benötigten Voraussetzungen, mit einer entsprechenden Verwaltungssoftware zu arbeiten, kann sich der VMV z.Z. nicht leisten. Da aber beide Varianten noch möglich sind (herkömmlicher Pass und E-Pass), ist hier auch keine Eile geboten.

Bei der Ausfüllung der Pässe bittet die Passstelle auf folgende Dinge besonders zu achten:

- Standard Passfoto (kein ausgeschnittenes Bild aus dem Familienalbum)
- saubere Druckbuchstaben
- richtige Vereinsnummer
- möglichst Vereinsstempel
- ausgefüllter Kontrollabschnitt

Info:

Die Geschäftsstelle des VMV in Schwerin bleibt in der Zeit vom 06.07. – 24.07.2009 wegen Urlaub geschlossen.

Staffeltag 2009 und die neuen Regeln ...

- Bericht von Frank Richter -

Am 1. Juli des Jahres 2009 hatte der Landesspielausschuss die Mannschaftsvertreter zum alljährlichen Stelldichein gebeten. Ziel war die Abstimmung der Spielpläne für die neue Saison. Zeitgleich hat die Geschäftsstelle ihren beliebten Service, Mannschaften mit Bällen, Spielerpässen, den neuen Spielberichtsbögen und anderem zu versorgen, angeboten. Erfreulich waren die sehr hohe Resonanz der Mannschaftsvertreter und ihre sehr gute Vorbereitung in Sachen Spielhallen und Alternativlösungen.

Begonnen haben die Arbeitsrunden mit den Verbandsligen, gefolgt von den Landesligen. Als kleines Highlight zwischendurch kam die Pokalauslosung, traditionell perfekt vorbereitet durch Steffen Täubrich, der leider das Amt des Pokalspielwartes aus den Händen geben muss.

In einer abschließenden Runde tagten die Vertreter der Bezirksligamannschaften und besprachen ihre Änderungswünsche zu den vorläufigen Ansetzungen.

Im Allgemeinen wurde der Ablauf im Vergleich zum Vorjahr als deutlich ruhiger und entspannter empfunden. Dies ist vor allem ein Verdienst der sehr guten Vorarbeit der beiden Spielwarte Daniel Schulz und Olaf Wurzler, die die nicht leichte Aufgabe der Spielplanerstellung meisterten. Viele Brocken wurden ihnen in den Weg gelegt, die sie auf eine sehr souveräne Art umrundeten um in allen Staffeln ein optimales Spielgeschehen zu ermöglichen. Die neue Ligastruktur, beschlossen auf dem Verbandstag, wurde von den meisten Mannschaftsvertretern als notwendig nachempfunden und bekräftigt. Sicherlich gab es die eine oder andere Mannschaft, die nicht ganz glücklich war, wir arbeiten aber weiter an uns.

Häufiges Thema waren auch die neuen Regeländerungen. Hierzu hat sich der Landesspielausschuss kurzfristig vorher verständigt und den Vorschlag des Landesschiedsrichterausschusses bestätigt, die neuen Regeln für den Landesverband Mecklenburg-Vorpommern zu übernehmen. Zusätzlich wurde beschlossen, die noch vorhandenen Unterlagen wie Spielberichtsbögen und Aufstellungsblätter in dieser Saison noch zu akzeptieren. Diese sind zwar nicht mehr ganz regelkonform, aber um den Mannschaften unnötige Ausgabe zu ersparen, sind wir zu diesem Konsens gekommen.

Ab 1. August ist es geplant die endgültigen Ansetzungen zu veröffentlichen. Traditionell sind sie dann wieder im Internet unter www.vmv24.de zu finden.

Ranglistenturnier Warnemünde 23./24.05.2009

- Bericht: active beach e.V. -



Bei doch sehr typischen Bedingungen (=reichlich Wind) begann die Beach-Serie 2009 in Warnemünde. 81 Herren- und 37 Damentteams starten den Kampf um Preisgeld und Ranglisten-Punkte. Gespielt wurde bei den Herren in 16 Staffeln, bei den Damen in 8 Staffeln. Vielleicht lag es am Wind - die Vorrunden waren recht pünktlich fertig, so dass wir ohne Zeitnot mit den Double-Outs beginnen konnten. Pünktlich zum Double-Out schief dann auch der Wind ein und bei herrlichem Sonnenschein und angenehmen Temperaturen konnten wir sowohl bei den Damen als auch bei den Herren noch die ersten Winner- und auch schon die erste Loser-Runde spielen.

Zuvor gab es noch einen Regelfall, den wir bisher noch nie gebraucht hatten: Max Schattschneider und Matthias Lewandowski hatten exakt die gleiche Punktzahl wie Martin Petzold und Fridolin

Lippens. Das Spiel gegeneinander ging unentschieden aus, sie haben gegen alle anderen Teams jeweils in identischen Sätzen gespielt und sogar die Summe aller kleinen Punkte aller Staffelspiele war gleich. Für diesen Fall sieht das Regelwerk einen Losentscheid vor - witzig. ;-) Bevor eine Münze geworfen wurde, einigten die Teams sich auf einen Entscheidungssatz gegeneinander. Auch hier war es denkbar eng, beide hatten Satzbälle und letztlich setzten sich Martin/Fridolin mit 19:17 durch. Damit waren sie zweite, für das Double-Out qualifiziert und Max/Matze waren raus.

Ganz raus waren sie natürlich nicht, schon am Samstag begann der C-Cup der Herren mit 37 Teams und so hatten auch Max und Matze noch einige Spiele vor sich... ;-)



Am Sonntag blieb das Wetter dann durchweg nahezu perfekt. Am Horizont zogen ein paar Schauerwolken vorbei, wir blieben vom Regen allerdings verschont. Gegen 17:00 Uhr waren dann alle Turniere gespielt, nur das Herren-Finale stand noch an und lieferte unter dem Beifall der recht zahlreichen Zuschauer einen würdigen Abschluss. (Leider wurde das Spiel um Platz 3 nicht ausgespielt - hoffentlich bleibt das bei zukünftigen Turnieren die Ausnahme. Eine Unart, wie ich finde!)

Herzlichen Glückwunsch den Siegern und Platzierten. Die Ergebnisse findet ihr hier auf den Webseiten.

Bilder gibt es in unserer Bildergalerie und weiteres Material findet ihr auf rostock-sport.de.

Ranglistenturnier Neustadt-Glewe 13./14.06.2009

- Bericht: Neustadt-Glewe -

Es ist nun schon ein paar Tage her, dass wir uns in Neustadt mal wieder dazu entschließen konnten ein Beachturnier durchzuführen. Gesagt, getan. Wir hatten uns für den 13./14.06. entschieden und so kam es dann. Wir durften am frühen Samstag morgen 17 Damen und 41 Herrenteams bei uns am See begrüßen. Womit wohl keiner wirklich gerechnet hatte, dass wir in Neustadt auch in der Lage sind küstenähnliche Verhältnisse zu bieten. Böse Zungen behaupten immernoch, dass es schlimmer gewesen sei als in Wamü. (von wegen Windstärke 7-8)

Glücklicherweise blieben wir aber von jeglicher Art von Niederschlag befreit und so konnten wir, etwas verspätet, gegen 09.30 Uhr mit den Spielen beginnen. Bei den Damen entschieden wir uns für ein 16er und bei den Herren für ein 32er Double-out. Die Damen spielten also wie so oft ihren Setzplatz aus. Bei den Herren blieben, bis auf eine Ausnahme(Namen werden nicht genannt), die Überraschungen aus.

Die Damenkonkurrenz konnte sich im Laufe des Turniertages dann doch dazu entschließen auch am Sonntag spielen zu wollen und auch bei den Herren schafften wir noch das ein oder andere Spiel im Double-out, so dass wir den ersten Tag gegen 19.30 Uhr abschließen konnten.

Pünktlich um 09.00 Uhr und von der Sonne mehr oder weniger geweckt starteten wir am Sonntag durch. Und siehe da, der Wettergott meinte es gut mit uns. Herrlichster Sonnenschein und kaum ein Windzug versprachen schönen Strandsport. Am Ende konnten sich bei den Damen die amtierenden Landesmeister Pilz/Kühn gegen Höft/von Wiedebach durchsetzen. Das Spiel um Platz 3 gewannen das Duo Bock/Engel gegen Kröger/Ecker. Nochmals Glückwunsch.

Bei den Herren dauerten die Spiele natürlich etwas länger und so konnten wir das Finale erst gegen 18.30 Uhr beginnen lassen. Hier setzen sich Doberstein/ Hildebrandt gegen Braun/Schwarz durch. Das Spiel um Platz 3 Behrendt/Neubert vs. Staroste/Bürger konnte leider nicht durchgeführt werden, da sich Daniel im Verlauf der Double-out Spiele am Knie verletzte. Auch hier nochmals Glückwunsch an die Teams.

Ranglistenturnier Graal-Müritz 20./21.06.2009

- Bericht TSV Graal-Müritz -

Am Wochenende 20.-21.06.2009 stand der Strandabschnitt am Mittelweg in Graal-Müritz zum 5. Mal ganz im Zeichen des Beachvolleyballs. Statt wie in den Jahren zuvor als A-Turnier ausgerichtet, hatten wir uns dieses Jahr entschlossen, ein Turnier der Kategorie B zu veranstalten. Dabei treu geblieben ist uns die Unzuverlässigkeit des Wetters. In den Tagen zuvor hatte das Sturmtief „Martin“ dafür gesorgt, dass unser Strand in seiner Breite um mehr als die Hälfte schrumpfte. So sahen wir uns am Freitagabend gezwungen, unsere Felder hintereinander aufzubauen; 8 für die Herren und 4 für die Damen.



Alle angemeldeten 19 Damen- und 48 Herrenteams erschienen Samstag früh pünktlich zur Anmeldung, so dass wir kurz nach 9.00 Uhr mit den Spielen beginnen konnten. Dies alles Graal-Müritz-typisch bei mäßig-böigem Wind.

Die Damen ermittelten in der Vorrunde in drei 5er Staffeln und einer 4er Staffel ihre Ansetzungen fürs Double Out. Bei den Herren ging es in acht 6er Staffeln um den Einzug ins Hauptfeld. Größere Überraschungen blieben aus, und fast allen gesetzten Teams gelang der Sprung ins Double Out. Nahezu alle anderen Mannschaften meldeten für den C-Cup, so dass wir am späten Nachmittag drei weitere Felder aufbauen mussten, um auch dort ein 24-er Hauptfeld spielen zu können. Im Laufe des Turniers ging es sogar mit dem Wetter bergauf, und wir konnten sowohl bei den Damen als auch bei den Herren die ersten Runden bei Sonnenschein durchspielen.

Der Sonntag begann dann zwar ohne Wind, dafür aber mit Regen und Donnergerollen. Dies war wohl auch der Grund dafür, dass bei einigen Teams das Navi ausgefallen ist und sie den Weg an den Strand nicht mehr gefunden haben. Mit guten Chancen auf einen grippalen Infekt starteten dennoch die ersten Begegnungen im Looserpool der Damen und Herren sowie der tags zuvor begonnene C-Cup. Doch auch diese Wetterkapriole ging vorüber und mehr und mehr Sonne gepaart mit sehr wenig Wind sorgte für fast gute Spielbedingungen.

Bei den Damen zogen die favorisierten Teams Kühn/Pilz und v.Wiedebach/Millimonka ungeschlagen ins Finale ein. Dort gewannen dann Lisa und Franzi mit 2:1 Sätzen. Im Spiel um

Platz 3 bezwangen Anne Tegge und Maria Spittel das Duo Birgit Awtukowitsch/Sandra Schwartzer. Glückwunsch an diese Teams!

Im B-Cup der Herren gab es bis zum Halbfinale auch keine großen Überraschungen. Neu war lediglich, dass Marcus diesmal nicht ins Finale kam und gewann, sondern mit Hilde Dritter wurde. Im Spiel um Platz 3 besiegten sie das Team Jörg Rübensam/Henri Glöckner mit 15:11 und 15:8. Das Finale entschieden dann Christian Braun und Christoph Schwarz in zwei Sätzen (mit jeweils 15:11) gegen das Duo Daniel Sprenger und Christian Fromm für sich. Auch hier Glückwunsch an diese Mannschaften!

Volksbank Beach Cup Freest 04./05.07.2009

- Bericht: eldenabeach e.V. -

Oder: Die Hansekogge versenkt sich selbst!

Der vierte Durchlauf des Volksbank Beach Cup in Freest ist überstanden! Der eldenabeach e. V. versuchte den positiven Schwung des Vorjahresturnieres, der sowohl von Spielerseite als auch aus den eigenen spärlichen Reihen bekundet worden war, mit in das erste Juliwochenende 2009 zu nehmen. Dementsprechend freudig begannen am Freitagnachmittag die Aufbauarbeiten der Felder, Armeezelte und Materialdepots. Auch die Aufrüstung des Malz-Inhalations-Stützpunktes (vereinzelt auch als Bierwagen bekannt) wurde rechtzeitig in Angriff genommen, so dass die abendliche Gefechtsbereitschaft gewährleistet werden konnte. Wie nebulöse Quellen verlauteten, konnte man von dort aus die nächtliche Darkroom-Beachvolleyball-Action auf den angrenzenden Feldern besonders gut genießen.

Der Samstagmorgen begann damit, dass eldenabeach die eigens für das Turnier besorgten drei Beutel guten Wetters in Position brachte. So strahlte die Sonne bereits zur Anmeldung und trieb so manchem die ersten Schweißperlen des Tages ins Gesicht. Nach leicht verspätetem Beginn konnten kurz vor 10 die ersten Spiele angepfeifen und der Ganzkörpertranspiration freien Lauf gelassen werden. Das Gesamtteilnehmerfeld des Turniers orientierte sich fast exakt an den Vorjahreszahlen, was den Ablaufplan nach Erfahrungswerten natürlich begünstigte. Dementsprechend routiniert gingen die Damen- und Herrenspiele voran, während eldenabeach noch eine leichte Brise spendierte, um die Felder frei vom Anblick kollabierender Leiber zu halten.

Pünktlich zum Nachmittag ging es in die A-Cup Phase, in der sich soweit alle männlichen Staffelfavoriten wiederfanden und auch die Frauen aufgrund des Staffelmodus alle schön zusammenbleiben durften.

Da es ja im Vorjahr so gut lief, wurde auch dieses Mal das Turnier für die Frauen am Samstag komplett durchgezogen. Im vorabendlichen Finale standen Juliane von Wiedebach mit Partnerin Dajana Völz dem Team Franziska Kühn und Linda Dörendahl gegenüber, wobei letzteres das Spiel für sich entscheiden konnte. Im kleinen Finale siegten Sabrina Dommaschke und Carolin Darmer gegen Anne Tegge und Lisa-Marie Pilz.

Der A-Cup der Herren gönnte sich noch ein paar Ballschubsereien, bevor bei herrlichem Abendwetter das Großprojekt „Pizzabestellen“ in Angriff genommen wurde. Die angenehm kurze Wartezeit von ca. 2 Stunden vertrieb man sich mit allgemeiner Konversationslust, dem Austausch über geleistete (Volleyball-)Heldentaten und dem Prüfen des Malzanteils diverser Schorlen. Nachdem die nicht ganz ungefährliche Raubtierfütterung (sprich: die Verteilung der dann doch noch gelieferten Pizzen an die jeweiligen Besteller) ohne Verstümmelungen und bleibende Schäden vollzogen wurde, ging es allmählich zum gesellschaftlichen Teil des Abends über.

In einem Akt sozialer Integration wurde durch eldenabeach der Wettkampf im Schiffeversenken* ausgerufen, bei welchem sich aufgrund der Sitzordnung eine Rostocker und Greifswalder Fraktion formierte. Eine ganze Weile, zahlreiche Lacher und viele Prozente später stand das Endergebnis von 14:4 Versagensfällen für die Rostocker zu Buche. Wie man mit so zittrigen Händchen überhaupt Volleyball spielen kann... ;-)

Da so einige Beacher Probleme mit dem heißen Samstagsklima hatten, organisierte der eldenabeach e.V. bedecktes Wetter für den Sonntag. Die A-Cup Spiele wurden vorbildlich fortgesetzt, der C-Cup der Herren war ebenfalls fleißig mit Erdarbeiten am Freester Strand beschäftigt. Gegen 16:00 Uhr liefen schlussendlich die letzten Spiele, in welchen sich Christian Braun und Christoph Schwarz gegen Jan Reizmann und Michael Gaede als Turniersieger hervortaten. Im kleinen Finale gewannen Christian Hinze und Benedikt Möllers gegen Tobias Leege und Marian Heldt. Max Herold und Florian Karnatz konnten ihrerseits 40 Punkte als C-Cup Sieger einheimen.

Nach einer professionellen, aber auch mit dem Aufwand der letzten verfügbaren Kräfte verbundenen Abbau- und Wegräumungssession war der Freester Strand am frühen Abend wieder frei von allem, was an den Trubel und die ausgesprochen angenehme Atmosphäre der vergangenen Tage hätte erinnern können. In diesem Sinne gilt der Dank unseres kleinen Orgateams der Gemeinde Kröslin für die unkomplizierte Zusammenarbeit und vor allem den angereisten Beachern, die das Wochenende auch für uns zu einem herzlichen und sympathiebetonten Ereignis gemacht haben. Wir hoffen, dass all die, die zu Besuch bei unserem 4. Volksbank Beach Cup waren, ihre positiven Erinnerungen wach halten und auch nächstes Jahr wieder mit viel Freude dabei sind!

Termine: Beachvolleyball-Landesmeisterschaften / Ranglistenturniere:

11./12.07.2009	Beachcup der BERNSTEINBÄDER Ückeritz
18./19.07.2009	Ranglistenturnier Greifswald
01./02.08.2009	USEDOM-BEACHCUP - Ostseebad Karlshagen
22./23.08.2009	Ranglistenturnier Warnemünde (Finale)

Fun-Turniere

08./09.08.2009	24. An-Bagger-Cup Warnemünde
----------------	--

Beach-Landesmeisterschaften der Senioren (MUMien-Cups)

11.07.2009	MUMien-Cup Ückeritz
18.07.2009	MUMien-Cup Greifswald
25.07.2009	MUMien-Cup Kühlungsborn
01.08.2009	MUMien-Cup Karlshagen
08.08.2009	24. MUMien-Cup Warnemünde

5. Inoffizielle Volleyball Bezirksmeisterschaften 2009 des Lübzer SV

- Bericht: Lübzer SV -

Am vergangenen Wochenende fanden in Lübz die 5. inoffiziellen Bezirksmeisterschaften im Volleyball statt. Der Lübzer SV hat sich aufgrund der immer geringer werdenden Mannschaftszahlen im Volleyballverband Mecklenburg-Vorpommerns dazu entschlossen die Meisterschaft erstmalig überregional auszutragen. Eingeladen waren Teams der Bezirksklasse/-liga und Landesklasse/-liga der Bundesländer Mecklenburg-Vorpommern, Brandenburg, Sachsen-Anhalt und Berlin. Im Turnierverlauf wurde die beste Bezirks-/Landesklassemannschaft sowie die beste Landes-/Bezirksligamannschaft ermittelt und geehrt.

Da das Angebot auf sehr große Resonanz bei den Sportlern stieß, wurden die Meisterschaften an zwei Tagen ausgetragen. Am Sonnabend zunächst die Damen und am Sonntag dann die Herren. Im weiblichen Bereich meldeten 14 und im männlichen sogar 16 Teams. Wie es aber leider so ist, reisen nicht immer alle gemeldeten Mannschaften an. Bei den Damen sagten kurzfristig der SV Blau Weiß Grevesmühlen und der VfV 68 Pritzwalk und bei den Herren die zweite der Vertretung der HSG Uni Rostock ab.



Die Frauen ermittelten ihre Meister in vier Vorrundenstaffeln a drei Teams. Die ersten beiden der Vorrunde qualifizierten sich fürs Viertelfinale. Schon in der Vorrunde zeigte sich, dass es ein sehr langes Turnier werden sollte. Das Niveau die Mannschaften war sehr ausgeglichen. Demzufolge konnte sich keines der Teams souverän durchsetzen. Die Spiele endeten oftmals unentschieden oder mit einem knappen 2:0 Sieg. Bezeichnend für das ausgeglichene Niveau war auch der Vorrundensieg der HSG Uni Rostock III gegen den späteren Turniersieger SC Potsdam. Von den insgesamt 12 Finalspielen um die Plätze 1 bis 8 wurden 6 Spiele im Tie Break entschieden.

Ca. 60 % aller Ballwechsel endeten erst nach fünf bis sechs Netzüberquerungen. Dabei boten die Mädels sehenswerten und emotionalen Sport. Hart angegriffene Bälle, geschickte Finten wurden fast wie in der Bundesliga entschärft und durch die gegnerische Mannschaft selbst wieder gezielt angegriffen. Im Turnierverlauf stellte sich heraus, dass das Spielniveau der Bezirks-/Landesklasseteams an diesem Tag um einiges höher war als das der Bezirks-/Landesligateams. Die eigentlich favorisierten höherklassig spielenden Teams HSG Uni Greifswald, HSG Uni Rostock II, SC Neubrandenburg und HSG Uni Rostock III landeten auf dem 10., 7., 4. und 5. Platz. Der SV Einheit Ueckermünde (ungeschlagener Bezirksklassenmeister der Staffel Ost in MV) stand sich im Finale dem Landesklassenmeister Mitte aus Brandenburg, SC Potsdam gegenüber. Nach einem harten Wettkampftag hatten die Ueckermünder den jungen wilden vom SC Potsdam nicht mehr viel entgegen zu setzen. Sie unterlagen deutlich mit 2:0. Damit ist der SC Potsdam (Foto oben) der fünfte inoffizielle Bezirksmeister.

Neubrandenburg unterlag im Spiel um Platz 3 dem SV Mühlenberg Strausberg nur knapp mit 25:20, 22:25 und 13:15. Rang vier reichte den Vier-Tore-Städtern, um die beste Bezirksligamannschaft des Tages zu sein.

Die Resonanz bei den Herren war noch um einiges größer. Deshalb nutzte der LSV zusätzlich zur Gymnasiumhalle die Turnhalle der Förderschule. Die Vorrunde wurde hier in drei vierer Staffeln und einer dreier Staffel ausgespielt. Erwartungsgemäß setzten sich bei den Herren die höherklassig spielenden Teams durch. Der vergangene Bezirksklassenmeister, LSV Karow, musste sich in der Vorrunde dem späteren Meister DJK Westen Berlin geschlagen geben.



Die Karower landeten in der Endabrechnung auf Platz 8. Die Spiele der Herren standen denen der Damen um nichts nach. Die Herren zeigten teilweise noch spektakulärere Abwehraktionen als die Damen. Der SV Rövershagen war die beste Vertretung unseres Landes und belegte den sechsten Platz. Im Spiel um Platz 3 wurde die beste Bezirksklassemannschaft zwischen dem VfB Hohenschönhausen Berlin und dem MSV Zossen ermittelt. Zossen behielt mit 25:21 und 27:25 die Oberhand. Im Finale und wohl dem

besten Spiel des Tages setzte sich DJK Westen Berlin (Foto oben) gegen die BSG Pneumant Fürstenwalde mit 25:23 und 25:22 durch. Damit folgen die Berliner den Karowern als 5. Bezirksmeister.

Der LSV bedankt sich recht herzlich bei der Brauerei in Lübz und dem Volleyballverband Mecklenburg-Vorpommerns für die unkomplizierte Unterstützung.

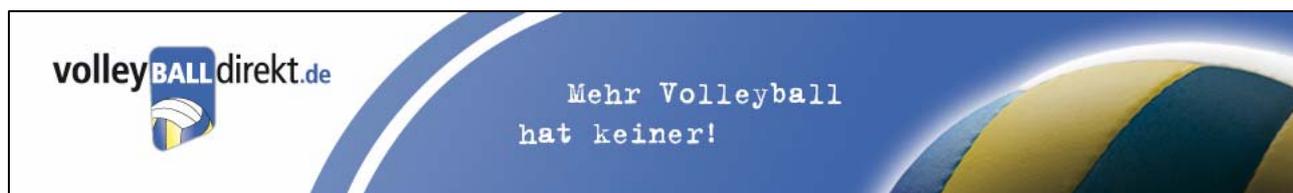
Ergebnisse: Damen

1. SC Potsdam
2. SV Einheit Ueckermünde
3. SV Mühlenberg Strausberg
4. SC Neubrandenburg
5. HSG Uni Rostock III
6. USV Halle
7. HSG Uni Rostock II
8. Saarower VSV
9. Malchower SV
10. HSG Uni Greifswald
11. Reichenberger SV
12. MSV Pampow

Ergebnisse Herren:

1. DJK Westen Berlin
2. BSG Pneumant Fürstenwalde
3. MSV Zossen
4. VfB Hohenschönhausen Berlin
5. VfB 68 Pritzwalk
6. SV 47 Rövershagen
7. ISV Rostock
8. LSV Karow
9. VC Teltow/Kleinmachnow
10. SV Einheit Schwerin
11. TSV Graal-Müritz
12. Malchower SV
13. ASV Grün-Weiß Wismar
14. SV Medizin Wittstock
15. VV „Gryps“ Greifswald

Partner des VMV:



U20 bleibt Schweriner Domäne im Frauen-Volleyball

- Bericht: Wolfgang Schmidt -

SSC gewinnt zum 4. Mal in Folge deutsche Meisterschaft



Die U20-Mädels des Schweriner SC sind Deutscher Meister 2009 im Volleyball. In einem packenden Turnier im rheinland-pfälzischen Etzbach holten sie sich am vergangenen Wochenende die Meisterschale. Trainer Michael Lehmann musste am Montagmorgen in seinem Heimatverein in Schwerin viele Hände schütteln. Denn mit diesem Sieg bei der Deutschen Meisterschaft in der Altersklasse U20 hatte sich der Schweriner SC zum 4. Mal hintereinander den Titel erkämpft. Kein Verein in Deutschland hat das bisher geschafft. Das Turnier in Etzbach begann für

die Mädchen des SSC noch sehr verhalten. Die ersten beiden Spiele gegen Rotation Prenzlauer Berg und gegen Bad Laer gewannen sie zwar 2:0, doch es fehlte noch die Konstanz in der Leistung. Gegen Dresden setzte es dann eine 1:2-Niederlage. Das bedeutete Platz 2 in der Vorrundengruppe A1. Noch für den Sonnabend war das 4. Spiel überkreuz gegen den Chemnitzer PSV angesetzt. „Unsere Mädchen hatten das verlorene Spiel gegen Dresden schnell verarbeitet. So gewannen wir klar mit 2:0“, berichtet Michael Lehmann. „Nun kam im ¼-Finale der CVJM Hamburg auf uns zu. Das war gut für uns. Hamburg war bereits unser Gegner bei den Norddeutschen Meisterschaften. Wir gewannen 2:0. Die Stärke unseres Teams war ihre Steigerungsfähigkeit im Turnierverlauf.“ Das ermöglichte auch den Sieg gegen den TSV Speyer, „eine kämpferische Mannschaft, die keinen Ball runter fallen lässt“, wie Lehmann weiß. Das Spiel endete 2:0 für den SSC. Im Endspiel standen sich Bayer Leverkusen und der Schweriner SC gegenüber. Leverkusen war durch einen 2:1-Erfolg gegen Dresden ins Endspiel gekommen. „Das Endspiel lief eigentlich gut an für uns. Wir führten im 1. Satz bereits mit 7:1 und hielten diesen Vorsprung lange Zeit. Doch Leverkusen kam wieder heran. Wir legten wieder zu und machten den 25. Punkt“, so Michael Lehmann. Der 2. Satz fiel mit 25:16 deutlich für Schwerin aus. Sein Fazit nach dem Gewinn der Deutschen Meisterschaft: „Es war eine sehr gute Mannschaftsleistung. Wenn eine Spielerin mal schwächelte, übernahm eine andere mehr Verantwortung.“

Deutsche U18 beendet Weltmeisterschaft auf Rang zehn

Die Erfolgsserie der deutschen U18 Nationalmannschaft ist am letzten Spieltag gerissen. Erneut bot das deutsche Team den Zuschauern einen Krimi, diesmal aber mit dem besseren Ende für den Gegner aus Mexiko. Nach gut zwei Stunden Spielzeit um 22.30 Uhr Ortszeit mussten die Deutschen Mädchen in die knappe 2:3 (26:24 / 25:21 / 16:25 / 20:25 / 13:15) Niederlage einwilligen. Weltmeister wurde das Team aus Brasilien, welches sich im Finale gegen Serbien durchsetzte. Aus Mecklenburg/Vorpommern war die Spielerin Tanja Joachim vom Schweriner SC, sowie der Team-Arzt Dr. Peter Jokisch unter den Teilnehmern. Weitere Infos gibt's unter www.fivb.org, sowie unter www.volleyball-verband.de.

Quelle: U18-WM-Team

NDM U13: Volleyball-Nachwuchs lässt hoffen

- Bericht: Wolfgang Schmidt -



Ausrichter Schweriner SC machte die Norddeutsche Meisterschaft U13 männlich und weiblich nicht nur zu einem Spielfest des jüngsten Volleyball-Nachwuchses.

Auch die Leistung stimmte. Von den 12 teilnehmenden Mädchen-Mannschaft aus Hamburg, Schleswig-Holstein und Mecklenburg-Vorpommern belegten der 1. VC Parchim, der Schweriner

SC, der SC Neubrandenburg und der VC Stralsund die ersten vier Plätze.

Ein ähnliches Bild gab es bei den Jungen: der Schweriner SC auf Platz1 gefolgt von Turbine Greifswald, dem Rehnaer SV und dem Warnemünder SV. Gespielt wurde in den Sporthallen des Fridericianums (männl.) und der Beruflichen Schule (weibl.) auf jeweils drei Feldern. Viele Eltern waren mitgereist. In einigen Bereichen der Hallen sah es aus wie beim Picknick unter Dach. Obwohl der Veranstalter für eine gute Versorgung gesorgt hatte, waren die Gäste mit Essbarem reichlich ausgestattet. Von den Bänken hagelte es lautstarke Anfeuerungsrufe. Birgit und Matthes Behlen, Trainergespann des Jungenteams vom SC Strande, waren recht gut angetan von der Organisation des Turniers: „Alles lief bestens, wir spielten in super Hallen und die Stimmung war einfach klasse. Die Versorgung klappte prima.“ Auch in der Halle, in der die Mädchen spielten, überwog die Freude am Spiel, selbst wenn die Ergebnisse nicht so ausreichten. Marianne Hill, Trainerin vom TSV Klausdorf 2, deren Mannschaft am Ende den letzten Platz belegte, war überzeugt vom Nutzen solcher Begegnungen. „Einige meiner Mädels haben solch eine Atmosphäre noch nie kennengelernt. Sie sind überwältigt. Es geht in dieser Altersgruppe um ein Spielfest, nicht um die Top-Platzierung. Unser Verein hat im Jahr 2000 mit der Jugendarbeit angefangen. Wir zählten damals 15 Teams. Heute sind es 65. Im Mädchenbereich haben wir inzwischen alles bestückt.“ Das Resümee von Dieter Melzer, Trainer der Jungen-Mannschaft des Schweriner SC fiel so aus: „Es wird einen guten D-Jugend-Jahrgang geben.“ Auch Landestrainer weiblich, Ingo Achtelik, weiß: „Der 97-er Jahrgang bei den Mädchen macht Hoffnung für die nächsten Jahre.“



Endplatzierung Turnier der Jungen:

1. Schweriner SC; 2. ESV Turbine Greifswald; 3. Rehnaer SV; 4. SV Warnemünde
5. Husum; 6. SC Alstertal-Langenhorn; 7. SC Strande; 8. Niendorfer TSV; 9. FTA Kiel

Endplatzierung Turnier der Mädchen:

1. 1. VC Parchim; 2. Schweriner SC; 3. SC Neubrandenburg; 4. 1. VC Stralsund; 5. MSV Pampow
6. SC Alstertal-Langenhorn; 7. FT Adler Kiel; 8. VFL Geesthacht; 9. TSV Klausdorf 1;
10. CVJM Hamburg; 11. Rissener SV; 12. TSV Klausdorf 2

Ergebnisse Deutsche Meisterschaften der Jugend 2009
--

U20 männlich am 02.-03.05.20 in Stadthagen

1. VC Dresden
2. USC Konstanz
3. SCC Berlin
TuB Bocholt
5. Berliner TSC
6. VfB Friedrichshafen
7. Vulkan WW Volleys
8. VC Leipzig
9. SG Eltmann
10. VfL Lintorf
11. TG Rüsselsheim
12. VCB Tecklenb.Land
- 13. Schweriner SC**
14. VV Humann Essen
15. TSV Herrsching
16. Team Schaumburg

U20 weiblich am 13./14. Juni 2009 in Eitzbach

- 1. Schweriner SC**
2. Bayer Leverkusen
3. Dresdner SC
TSV Speyer
5. Köpenicker SC
6. VC Stuttgart
7. SC U Emlichheim
8. CVJM Hamburg
9. SV Sinsheim
10. SV Bad Laer
11. Chemnitzer PSV
12. TSV Sonthofen
13. Rotation Prezl. Berg
14. Rote Raben Vbb
15. SG FdG Herne
16. SSG Eitzbach

U18 männlich am 16./17.05.09 in Rottenburg

1. SCC Berlin
- 2. Schweriner SC**
3. TV Rottenburg
Vulkan Westerwald
5. VC Dresden
6. TV Salmünster
7. Netzhoppers KW
8. VV Humann Essen
9. USC Braunschweig
10. TG Schweningen
11. ASV Dachau
12. USC Münster
13. TSV Husum
14. VC/TuS Hirschau
15. VfL Lintorf
16. SG Erfurt

U18 weiblich 16./17.05.09 in Preuß.Oldendorf

1. VC Stuttgart
2. SCU Lüdinghausen
3. Dresdner SC 1898
TSV Rudow
5. SV Bad Laer
6. TSV Sonthofen
7. SCU Emlichheim
8. SWE Volley
9. SV Lohhof
10. SCALA
11. VC Essen-Borbeck
12. Wiker SV Kiel
13. SSG Eitzbach
14. TV Biedenkopf
15. TSV Gerchsheim
16. OTSV Pr. Oldendorf

U16 männlich am 23./24.05.09 in Westercelle

1. VfB Friedrichshafen
2. SV Lohhof
3. VC Dresden
VfL Westercelle
5. SCC Berlin
6. VC Marl
7. VV Humann Essen
8. SG Chemie Bitterfeld
- 9. Schweriner SC**
10. SCALA
11. TSV Mühlendorf
12. LE Volleys
13. TV Bliesen
14. VCB Tecklenb. Land
15. VC Offenburg
16. SC Schornsheim

U16 weiblich 23./24.05.9 in Dieburg/Münster

1. SV Lohhof
2. SV Bad Laer
3. TV Hörde
TV Biedenkopf
5. RC Borken
- 6. Schweriner SC**
7. Rotation Prenzl. Berg
8. TV Villingen
9. Dresdner SC
10. TV Lebach
11. SC U Emlichheim
- 12. 1. VC Parchim**
13. SWE Erfurt
14. TSV Sonthofen
15. SC Potsdam
16. TSV Gerchsheim

U14 männlich 16.-17.05.09 Friedrichshafen

1. TV Mömlingen
2. VfB Friedrichshafen
3. TuS Fürstenfeldb.
Moerser SC
5. LE Volleys
6. VC Dresden
7. TV Rottenburg
- 8. Schweriner SC**
9. SSF Fortuna Bonn
10. PSV Eutin
11. TG Bad Waldsee
12. USC Braunschweig
13. Netzhoppers KW
14. SCC Berlin
15. SSG Langen
16. TV Bliesen

U14 weiblich am 16./17.05.09 in Sonthofen

1. Rotation Prenzlauer Berg
2. VC Essen Borbeck
3. VC Stuttgart
TV Biedenkopf
- 5. Schweriner SC**
6. VC Angermünde
7. Dresdner SC
8. TSV Sonthofen
9. Bayer Leverkusen
10. SV Lohhof
11. SV Bad Laer
- 12. 1. VC Parchim**
13. SCU Emlichheim
14. Chemnitzer PSV
15. SVK Beiertheim
16. TV Quierschied

Weitere Informationen zu den Deutschen Meisterschaften gibt es mit Web-Portal der Deutschen Volleyballjugend (DVJ) unter: <http://www.dvj.de>.

Ergebnisse Bundespokal 2009**Bundespokal U19 (männlich) und U18 (weiblich)**

Die Sieger bei den Mädchen(U18) kommen aus Sachsen. Im Finale konnten sie sich mit einem knappen 13:15 im Tiebreak gegen die Mädls aus NRW durchsetzen. Platz 3 teilen sich Bayern und Berlin.

Bei den Jungs (U19) konnten sich die Bayern im Finale mit 2:0 gegen Berlin durchsetzen. Dritter wurden die Sachsen und der Nachwuchs aus Meck-Pomm.

Eine weibliche Mannschaft aus Mecklenburg-Vorpommern hatte sich nicht für diesen Bundespokal qualifiziert.

**Bundespokal U19 männlich
05.-07.06.2009 in Herxheim/Rülzheim**Endplatzierung

1. Bayern
2. Berlin
3. Sachsen
Mecklenburg-Vorpommern
5. BA-WÜ
6. Niedersachsen
7. NRW
8. Rheinland-Pfalz
9. Jugend NM
10. Hessen

**Bundespokal U18 weiblich
05.-07.06.2009 in Herxheim/Rülzheim**Endplatzierung

1. Sachsen
2. NRW
3. Bayern
Berlin
5. BA-WÜ
6. Niedersachsen
7. Hessen
8. Saarland
9. Rheinland-Pfalz
10. Jugend NM

Ergebnisse: Beachvolleyball – Landesmeisterschaften der Jugend 2009

Am Wochenende fanden die letzten Finalturniere der Landesmeisterschaften im Beachvolleyball der Jugend statt. Trotz geringer Meldungen haben wir es den gemeldeten Teams ermöglicht ordentliche Wettkämpfe zu spielen. Leider sind die Meldezahlen und das Interesse am Land mehr als schlecht. Für ein Küstenland absolut dürrtig. Hier muss und wird etwas geschehen!

U17 weiblich am 20.06.2009 in Stralsund:

1. Engelbrecht, Julia / Müller, Josefine (beide Schweriner SC)
2. Nimz, Rosali / Riechert, Frances (beide 1.VC Stralsund)
3. Jenßen, Tara / Holzmann, Meike (VfL Bergen/1.VC Stralsund)
4. Woltemath, Greta-Anika / Scheil, Catherina (beide SV Warnemünde)
5. Cloppenburg, Laura / Kolbe Lisa (beide 1.VC Stralsund)
6. Hach, Lena / Haak, Laura (beide SV Warnow 90 Rostock)
7. Luplow, Christina / Obodsinskaya, Alexandra (beide SV Warnow 90 Rostock)

U17 männlich am 20.06.2009 in Schwerin:

1. Müller, Marten / Marks, Nicolas (beide Schweriner SC)
2. Krüger, Wito / Steinbrück, Martin (beide Schweriner SC)
3. Grünheit, Patric / Seichter, Paul (beide Schweriner SC)
4. Hoch, Matti / Ahrend, Alexander (beide Schweriner SC)
5. Grohl, Robert / Marks, Christoph (beide Schweriner SC)
6. Balster, Corben / Lübcke, Konrad (beide Schweriner SC)

U18 weiblich am 09.07.2009 in Rostock

1. Stintzing, Anna-Lena / Bahl, Britta (beide SV Warnemünde)
2. Ziegler, Ameli / Scheller, Helene (SV Warnemünde/SV Warnow 90 Rostock)
3. Hach, Nina / Ebert, Jennifer (beide SV Warnow 90 Rostock)
4. Nguyen, Vivien / Mantei, Anita (beide SV Warnow 90 Rostock)

U18 männlich am 12.07.2009 in Schwerin

1. Schwerin, Ole / Jedro Sebastian (beide Schweriner SC)
2. Krause, Lukas / Kowalkowski, Lucas (beide Schweriner SC)
3. Schüle, Patric / Strohbach, Tom (beide Schweriner SC)
4. Jansen, Torben / Schneider Toni (beide SV Warnemünde)
5. Dunkel, Felix / Marks, Nicolas (beide Schweriner SC)
6. Hartmann, Karl / Altricher, Konstantin (beide ohne Verein)

U19 weiblich am 11.07.2009 in Schwerin

1. Ziegler, Ameli / Brahl, Britta (beide SV Warnemünde)

U19 männlich am 11.07.2009 in Schwerin

1. Jansen, Thorben / Schneider, Toni (beide SV Warnemünde)
2. Dunkel, Felix / Krause, Lukas (beide Schweriner SC)
3. Strohbach, Tom / Kowalkowski, Lucas (beide Schweriner SC)
4. Altrichter, Konstantin / Hartmann, Karl (beide ohne Verein)
5. Lückemann, Paul / Tsiatuchas, Alexandros (beide ohne Verein)

Auslosungen Vorrunden Landespokal U16 – U12 weiblich

U16 weiblich	Termin:	Teilnehmer::
Vorrunde 1 (PSV Neustrelitz)	10.10.2009 11.10.2009 neuer Termin	PSV Neustrelitz SV Warnemünde HSG Uni Rostock VfL Bergen
Vorrunde 2 (Rehnaer SV)	10.10.2009	Rehnaer SV 1.VC Stralsund I 1.VC Stralsund II Kühlungsborner VV Hagenow
Vorrunde 3 (ESV Turbine Greifswald)	10.10.2009	ESV Turbine Greifswald I ESV Turbine Greifswald II SC Neubrandenburg SV G/W Ferdinandshof SV Puttbus
FINALE:	07.11.2009	1.VC Stralsund
U14 weiblich	Termin:	Teilnehmer:
Vorrunde 1 (1. VC Parchim)	12.12.2009	1. VC Parchim HSG Uni Rostock SV Hagenow I SV Hagenow II VfL Bergen
Vorrunde 2 (SV E. Ueckermünde)	12.12.2009	SV E. Ueckermünde I SV E. Ueckermünde II SV F. Neustadt/Glewe I SV F. Neustadt/Glewe II PSV Neustrelitz
Vorrunde 3 (Schweriner SC)	12.12.2009 13.12.2009 neuer Termin	Schweriner SC I Schweriner SC II SKV Müritz ESV Turbine Greifswald SV Warnow 90 Rostock
Vorrunde 4 (1.VC Stralsund)	12.12.2009	1. VC Stralsund I 1. VC Stralsund II MSV Pampow Rehnaer SV SC Neubrandenburg
FINALE:	27.02.2010	SV Hagenow

U13 weiblich	<i>Termin:</i>	<i>Teilnehmer:</i>
Vorrunde 1 (MSV Pampow)	24.01.2010	MSV Pampow VfL Bergen 1.VC Parchim I 1. VC Parchim II SV G/W Ferdinandshof
Vorrunde 2 (Schweriner SC)	24.01.2010	Schweriner SC I Schweriner SC II Schweriner SC III SV E. Ueckermünde SC Neubrandenburg
Vorrunde 3 (1. VC Stralsund)	24.01.2010	1. VC Stralsund I 1. VC Stralsund II ESV Turbine Greifswald PSV Neustrelitz I PSV Neustrelitz II
FINALE:	06.03.2010	1. VC Parchim
U12 weiblich	<i>Termin:</i>	<i>Teilnehmer:</i>
Vorrunde 1 (1. VC Parchim)	16.01.2010	1. VC Parchim I 1. VC Parchim II PSV Neustrelitz ! PSV Neustrelitz II
Vorrunde 2 (Schweriner SC)	16.01.2010	Schweriner SC I Schweriner SC II Schweriner SC III MSV Pampow SV G/W Ferdinandshof
Vorrunde 3 (ESV Turbine Greifswald)	16.01.2010	ESV Trubine Greifswald VfL Bergen SC Neubrandenburg 1. VC Stralsund ! 1. VC Stralsund II
FINALE:	28.02.2010	SV Grün-Weiß Ferdinandshof

Weitere Auslosungen im Landespokal für Vorrunden waren nicht erforderlich, da lt. heutigem Meldestand nur ein Finale gespielt werden muss.

Weitere Unterlagen haltet Ihr per eMail über den Jugendwart und demnächst alles zum downloaden im Internet.

Es wird auch ein Ausrichter für die Zwischenrunde West zur LM der U18 weiblich gesucht. Bitte bewirbt Euch jetzt!

„Ran-ans-Netz-Cup“ 2009 - Keine Teilnahme von VMV-Teams am Finale**Bundesfinale ohne MV-Beteiligung**

Das Finale im „Ran-ans-Netz“-Cup 2009 bei den Männern in Essen (20./21.6.09) fand leider ohne Beteiligung von Mannschaften des Landesverbandes Mecklenburg-Vorpommern statt. Zu kurzfristig waren die vom BFS-Bereich des DVV angesetzten Termine. Die Teams VSV 06 Schwerin und Klützer Volley Bulls mussten ihre Teilnahme absagen, da ihnen eine nur 14-tägige Vorbereitungsphase nicht ausreichte. Nur sechs Mannschaften bestritten schließlich das Finale. Den Titel holte sich der TB Ösinghausen (Burscheid). Bei den Frauen steht der Termin für das Finale immer noch nicht fest, da sich bisher kein Ausrichter gefunden hat. Im vergangenen Jahr hatte bei den Damen der ESV Schwerin gesiegt.

17. Schweriner Plattball-Pokal 2009 geht an die Killerbienen aus Potsdam

- Bericht von Doreen Völkner -

Die Mixedvolleyballer der Killerbienen Potsdam gingen als Sieger aus dem traditionellen „Plattballpokal“ des VSC Plattball Schwerin hervor. Die 17. Auflage des beliebten zweitägigen Turniers fand am 23./ 24. Mai 2009 statt. Aufgrund der derzeitigen Sanierung der Kongresshalle und 2 kurzfristigen Absagen reduzierte sich das bisher gewohnte Teilnehmerfeld von 30 auf 13 Mannschaften und hielt diesmal in der Sporthalle Krebsförden Einzug. Dem Turnierablauf tat dies keinen Abbruch, sondern vereinte erneut Mixed-Volleyballer aus 9 Bundesländern und auch aus Polen. Gespielt wurde mit Vor-, Zwischen und Endrunde, wobei von allen Teams Volleyball auf gutem Niveau gezeigt wurde. Der Gastgeber begann vielversprechend mit einem 1:1 gegen SV Dessau und einem 2:0 gegen Havanna Club Sanitz, zeigte jedoch im anschließenden Spiel gegen die Klützer Volleyballs zum Ende des ersten Satzes einen deutlichen Einbruch und konnte diesen auch im zweiten Satz nicht mehr überwinden. Da sich die Klützer auch gegen den SV Dessau klar durchsetzen konnten, verblieb, trotz des weiteren Sieges gegen die polnischen Gäste DejaVu Szczecin, nur der 3. Platz in der Vorrundenstaffel und damit das Aus im Kampf um die Siegetrophäe. In den zwei weiteren Vorrunden-Staffeln wurde mit 4 Mannschaften gespielt, wobei sich hier der Oststeinbecker SV und die Killerbienen Potsdam mit jeweils 3 Siegen deutlich an die Staffelspitzen setzten. Die Plattballer motivierten sich noch einmal und beendeten die folgende Zwischenrunde und damit den ersten Spieltag mit einem erfolgreichen 2:0 gegen den TSV Bargteheide.

Am Samstagabend wurde der Volleyball an den Nagel gehängt und man vergnügte sich bei Musik und Lagerfeuer in Ullis Kinderland in Gallentin bis in die frühen Morgenstunden.

Sonntag hieß es noch einmal alle Reserven zu mobilisieren, um die Platzierungsspiele erfolgreich zu beenden. Die jeweils Erstplatzierten der Vorrunde konnten an die Leistung des Vortages anknüpfen und setzten sich in den Kreuzspielen der Zwischenrunde durch. In der obersten Finalrunde um Platz 1 musste der SV Dessau zwei Niederlagen verbuchen, so dass es zwischen den Killerbienen Potsdam und dem Oststeinbecker SV, umringt von allen Turnierteilnehmern, zu einem echten Finale kam, welches die Killerbienen in einem spannenden Kampf im Tiebreak für sich entscheiden konnten. Das Team des Gastgebers konnte noch zwei weitere Siege am zweiten Turniertag für sich verbuchen und belegte zufrieden den 7. Platz. Das Team des Havanna Club Sanitz belegte den letzten Platz des Turniers und erhielt damit traditionell den getöpften Wanderpokal in Form eines platten Volleyballs.

Die Plattballer danken allen Helfern, Förderern und Sponsoren, insbesondere der AVANT-Bau GmbH, dem Autohaus Dello, sowie den Kreisverbänden der SPD und der Linken, für deren tatkräftige und finanzielle Unterstützung.

Weitere Infos unter www.plattball.de.

Finalplatzierung 2009

- | | | | |
|----|---------------------------|-----|-------------------------|
| 1. | Killerbienen Potsdam | 8. | TSV „Haitäck“ Fischbach |
| 2. | Oststeinbeker SV | 9. | KVS Saarbrücken |
| 3. | SV Dessau 96 | 10. | Frankfurter VV 1998 |
| 4. | Klützer VolleyBulls | 11. | TSV Bargteheide |
| 5. | TSV 1861 Spitzkunnersdorf | 12. | DejaVu Szczecin |
| 6. | VC Hobbystudenten Berlin | 13. | Havanna Club Sanitz |
| 7. | VSC Plattball Schwerin | | |



Killerbienen stechen Konkurrenz platt. Die Mixedvolleyballer der Killerbienen Potsdam gingen als Sieger aus dem traditionellen „Plattballpokal“ des VSC Plattball Schwerin hervor.

Partner des VMV:

molten[®]
For the real game

Lehrwesen mit eigener Rubrik auf VMV-Homepage

Das Lehrwesen ist jetzt online. Unter dem Punkt Lehrwesen findet ihr die Ausbildungs- und Fortbildungsangebote für 2009 und meine Kontaktdaten.

Es gibt wie in jedem Jahr einen Trainer-C-Lehrgang. Dieser findet in der Ferienwoche im Oktober (26.10.-30.10.2009) und an einem Wochenende im November (20.11.-22.11.2009) statt. Ein paar Plätze sind noch frei. Meldeschluss hierfür ist der 15.08.2009.

Die volleyballspezifische Fortbildung findet wie gewohnt im Dezember (05.12.-06.12.2009) in Güstrow statt. Meldeschluss hierfür ist der 15.10.2009.

In das Fortbildungsangebot haben wir in diesem Jahr jedoch auch ausgewählte Angebote des LSB aufgenommen. Diese findet ihr unter Lehrwesen/Fortbildungsangebote. Schaut mal rein. Es sind interessante Dinge dabei.

Die Anmeldung zum Trainerlehrgang und zur volleyballspezifischen Fortbildung könnt ihr gleich hier im Punkt Lehrwesen/Meldeformular erledigen. Die Anmeldung für die Fortbildungsangebote des LSB erfolgt auch beim LSB (k.prell@lsb-mv.de).

Wenn ihr Fragen habt, dann schickt einfach eine Mail an: vmv.lehrwesen@gmx.de.

Anne Zahn - Lehrwartin VMV

Zentrale Schiedsrichterlehrgänge und Fortbildungen in Güstrow

Der Landesschiedsrichterausschuss führt auf Grund der hohen Resonanz im vergangenen Jahr auch 2008 eine zentrale Veranstaltung durch.

Datum: 30.08.2008,
Beginn: 10:00 Uhr,
Ort: Sportschule Güstrow

Folgenden Schiedsrichterlehrgängen werden angeboten:

D -Lehrgang (mit theoretische u. praktische Prüfung)
C -Lehrgang (mit theoretischer Prüfung)
B(K) -Lehrgang (mit theoretischer Prüfung)
Fortbildung (D, C, B)

Die Höhe der Lizenz- und Teilnehmergebühren sowie weitere Infos zu den Lehrgängen könnt Ihr im Internet unter www.vmv24.de einsehen, oder bei Hans-Peter Gensch erfragen.

Teilnehmermeldungen bitte bis zum 16.08.2008

an: Hans-Peter Gensch
Ahornstraße 2a
17039 Neuendorf
Tel: 0395/5825522
E-Mail: hanspetergensch@aol.com

Hinweise

Auf Wunsch kann ein Mittagessen eingenommen werden. Eine Anmeldung dafür ist vorher erforderlich.

Die Teilnehmer/Vereine erhalten vor Ort einen Rechnung (Teilnehmerbeitrag u. Lizenzgebühr) für die Überweisung an den VMV. Barzahlungen sind nicht möglich.

SR-Pässe werden an diesem Tag nicht zur Verlängerung entgegen genommen.

Funktion	Name	Vorname	Straße	Wohnort	PLZ	Tel. P	Tel. D
Vorstand / Präsidium							
Präsident	Stenzel	Holger	Kieferweg 3	Peckatel	19086	03861-7020	0385-67681262
Vizepräsident Sport	Wurzler	Arne	Lohgerberstr. 11	Rostock	18055	0381-2033962	0163-7744321
Vizepräsident Nachwuchs	Wehnert	Frank	Bahnhofstr.2a	Neustadt-Holstein	23730	04561-7140732	01522-8747674
Vizepräsident Recht	Wendt	Norbert	Hermannstr. 2 a	Warnemünde	18119	-	0381-4548612
Schatzmeister	Walter	Wolfram	Hagenower Str. 82	Hagenow-Heide	19230	03883-727208	-
Beachvolleyballwart	Dr. Bock	Steffen	Georginenplatz 9	Warnemünde	18119	0381-6602882	0179-1445827
Landesspielwart	Richter	Frank	Graal-Müritzer Str. 28	Rövershagen	18182	0700-86553968	0172-3229558
Schiedsrichterwart	Pawluczuk	Peter	A.-Wilbrandt-Str. 10	Schwerin	19059	0385-732956	0174-9486375
Leistungssportwart	Görcke	Gert	Schleswiger Str. 30	Schwerin	19057	-	-
Lehrwart	Zahn	Anne	Hospitalstr. 3	Schwerin	19055	0385-5810041	-
Jugendwart	Wehnert	Frank	Bahnhofstr.2a	Neustadt-Holstein	23730	04561-7140732	01522-8747674
Pressewart	Schmidt	Wolfgang	Am Heideberg 23	Plate	19086	-	0385-7778641
BFS-Wart	z.Zt. nicht besetzt						
Ehrenmitglied	Hallmann	Kurt	Maiglöckchenweg 21	Hagenow	19230	03883-722482	-
„	Reichelt	Erwin	Obotritenring 187	Schwerin	19053	0385 / 719710	-
Weitere Amtsträger							
Vors. Verbandsgericht	Burwitz	Malte	Fritz-Reuter-Str.2	Schwerin	19053	0385-7778658	0385-5574598
Vors. der Spruchkammer	Buhr	Mathias	Wiesengrund 6	Börgerende	18311	-	-
Kassenwartin	Wittig	Christel	Hegelstr. 23	Schwerin	19063	-	-
Kassenprüfer	Weltzien	Siegfried	Zu den Scheperstücken 27	Plate	19086	03861-7406	-
Kassenprüfer	Schwerdtner	Elke	Willi-Bredel-Str. 39	Schwerin	19059	-	-
Landespassstelle	Geschäftsstelle	VMV	Wittenburger Str. 116	Schwerin	19059	-	0385-7778641
VMV – Geschäftsstelle, Wittenburger Str. 116, 19059 Schwerin Tel.: 0385-777 86 41 oder 73 43 54 Fax: 0385-777 86 42 eMail: volleyball.mv@t-online.de							
Geschäftsführer	Wiebe	Burkhard	Dr. Hans-Wolf-Str. 7	Schwerin	19055	0172-3838424	0385-7778641
Nachwuchstrainer männlich	Holz	Horst	B.-Brecht-Str. 19	Schwerin	19059	0170-9138949	0385-734354
Landestrainer weiblich	Achtelik	Ingo	Krebsförderer Tannen 80	Schwerin	19061	0172-6345350	0385-734354

Impressum:

Herausgeber: Volleyballverband Mecklenburg - Vorpommern e.V. (VMV)
 Redaktion: Burkhard Wiebe, Wolfgang Schmidt VMV-Geschäftsstelle
 Anschrift: VMV, Wittenburger Str. 116, 19059 Schwerin, Tel./Fax: siehe Seite 2
 Bankverbindung: Dresdner Bank Schwerin, BLZ 140 800 00, Konto 255 618 200
 Redaktionsschluss: 5. Jan. / 5. März / 5. Mai / 5. Juli / 5. Sept. / 5. Nov.
 Auflage: 6 Ausgaben jährlich
 Layout Titelseite: Frank Wehnert www.dixneuf.org
 Versand: Online www.vmv24.de

molten®
For the real game

GENUINE LEATHER
Soft Touch
IV58LC

molten®

GENUINE LEATHER
Soft Touch
IV58LC

molten®

**Molten, weltweiter Hersteller offizieller Spielbälle, präsentiert den IV58LC –
Wettspielball des Volleyballverbandes Mecklenburg-Vorpommern.**

Unser Qualitätszertifizierung „Echtes Leder“ steht für ein perfektes Flugverhalten und ein schnelles, dynamisches Spiel. Die Größe des Volleyballs bleibt stets konstant. Die erstklassige Lederverarbeitung des IV58LC aus farbigem Chromleder ermöglicht eine gute Feuchtaufnahme und -abgabe. Er ist offizieller Spielball in den Volleyball Verbänden von Berlin (VVB), Sachsen (SSVB), Rheinland-Pfalz (VVRP), Hamburg (HVbV), Mecklenburg-Vorpommern (VVMV), Brandenburg (BVV) sowie des Westdeutschen Volleyball-Verbandes (WVV).

Unsere Produkte erhalten Sie über den Sportfachhandel oder über Ihren Ballversender.

Empf. Verkaufspreis: 64,90 €

Molten Europe GmbH · Krafelder Str. 85 · 40549 Düsseldorf www.molten.de

Zwei leistungsstarke Partner:



+



- Jetzt unseren Hauptkatalog anfordern!!!
- Für Vereine: Das volleyballdirekt.de Teampartner-Konzept.
- Trikotsätze zum Sonderpreis.

info@volleyBALLdirekt.de



Klever Straße 21 • 47441 Moers
Telefon 02841 / 96 707 17

Offizielle Partner

